

# Bekanntmachung,

Verkauf von alten Eisenbahnschienen, sowie Material-  
abfällen aus den Maschinen-Werkstätten der Leipzig-  
Dresdner Eisenbahn betreffend.

Die im ersten Semester d. J. in den Maschinen-Werkstätten unserer Eisenbahn angesammelten Material-Abfälle als:

ca. 200 Ctr.	schmiedeeiserne Drehspähne,	
= 10 =	Stahldrehspähne,	
= 10 =	eiserne Bohrspähne,	
= 100 =	Schmelzeisen,	
= 80 =	Gusseisen,	
= 60 =	schmiedeeiserne Kroststäbe,	
= 50 =	Federstahl,	
= 15 =	Messingrohre,	
= 500 =	alte Radreifen, so wie	
= 8000 =	ausgewechselte Eisenbahnschienen in Profilen zwischen 5 und 2 $\frac{3}{4}$ " sächsisch, in Stücken und ganzen Schienen, worunter	
ca. 70 Stück im Profil von 5"		} 18' lang
= 719 = = = = 4 $\frac{1}{4}$ "		
= 60 = = = = 3 $\frac{3}{4}$ "		

zu Hilfsgleisen noch verwendbar, werden hiermit zum Verkauf an den Meistbietenden, die Auswahl unter den Bietern vorbehalten, ausgedoten, und desfallsige schriftliche Offerten — frankirt und versiegelt mit der Aufschrift „Gebot auf Materialabfälle“ — für alle oder einzelne Sorten der genannten Materialien bis zum

**16. Juli a. c.**

Mittags 12 Uhr auf unserm Hauptbureau entgegengenommen.

Die Preise sind per Zollcentner der betreffenden Sorte und namentlich rücksichtlich der Schienen mit Unterscheidung für Stück, ganze und zu Hilfsgleisen noch verwendbare Schienen anzugeben.

An das Gebot ist der Bietende bis 23. Juli d. J. gebunden.

Die Abnahme der zugeschlagenen Materialabfälle hat sofort gegen Baarzahlung auf hiesigem Bahnhofe zu erfolgen, die Eisenbahnschienen sind in gleicher Weise nach Wahl des Käufers auf unserem Bahnhof hier, in **Niesä** oder in **Dresden** abzunehmen.

Nach Befinden ist vom Käufer eine angemessene Caution zu bestellen.

Leipzig, den 29. Juni 1864.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Harkort, Vorsitzender.  
Dr. Einert f. d. Bevollmächtigten.



# Bekanntmachung.



Der seit dem 1. Juli vor. J. Abends 10 Uhr von **Dresden** abgegangene Güterzug, mit dem versuchsweise auch Personen befördert werden, soll vom nächsten

**Freitag den 1. Juli d. J.**

ab erst 10 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends von **Dresden** abgehen und in der Regel früh 4 bis 4 $\frac{1}{2}$  Uhr in **Leipzig** eintreffen.

Dieser Zug hält in **Coswig**, **Wristewitz**, **Niesä**, **Oschatz**, **Dahlen** und **Wurzen** und befördert Personen auf Local- und Tagesbillets bzw. auch auf Extrabillets.

Es kann eben so wenig auf eine kürzere Fahrzeit wie auf eine bestimmte Ankunftszeit dieses Zuges in Leipzig oder auf den Zwischenstationen gerechnet werden, da derselbe vorzugsweise zur Güterbeförderung benutzt werden muß.

Leipzig, den 25. Juni 1864.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.  
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

# Thüringische Eisenbahn.

Das Betriebsreglement der Thüringischen Eisenbahn vom 1. Mai 1862 und die Tarife und Bestimmungen für die Beförderung von Gütern, Thieren, Fahrzeugen, Leichen und sonstigen Transportgegenständen vom 1. Januar 1857 treten mit 1. Juli c. außer Kraft und ein neues Reglement, bzw. neue Tarife an deren Stelle. Beide, in einem Bande vereint, werden vom 30. Juni ab zum Preise von fünf Sgr. pro Exemplar in den Localen unserer Gütere Expeditionen käuflich abgegeben.

Erfurt, den 26. Juni 1864.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die nach Beschluß der Generalversammlung vom 16. dieses Monats auf

**Vier Thaler**

für jede Actie von 100 Thlr. festgesetzte Dividende des Rechnungsjahres 1863/64 wird vom 1. Juli a. c. ab

in **Leipzig** an der **Casse der Anstalt**,  
in **Dresden** bei Herrn **Michael Kaskel**,  
in **Berlin** bei der **Berliner Handelsgesellschaft**

spesenfrei ausgezahlt.

Leipzig, 20. Juni 1864.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**